

Die vorliegende Arbeit entstand am Institut für Pharmazeutische Technologie der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf unter Anleitung von Herrn Prof. Dr. B. C. Lippold. Durch seine ständige Ansprechbarkeit und Diskussionsbereitschaft hat er meine Arbeit sehr gefördert. Die hervorragend Betreuung und die Förderung des Besuchs von Weiterbildungsveranstaltungen und Kongressen hat nicht nur zum Gelingen dieser Arbeit beigetragen, sondern auch dazu, dass ich die Zeit sehr genossen habe.

Herrn Prof. Dr. P. Kleinebudde danke ich für die Übernahme des Korreferats und die zügige Durchsicht der Arbeit.

Für die Unterstützung bei der Herstellung der mehrschichtigen Matrices mit Hilfe des Kaskadengießverfahrens möchte ich mich bei den Mitarbeitern der Firma Agfa Gevaert AG, insbesondere Herrn Dr. J. Siegel, Herrn Dr. G. Helling und Frau A. Streitenberger bedanken.

Der Zentralwerkstatt Chemie/Pharmazie der Heinrich-Heine-Universität danke ich für die Fertigung der Diffusions- sowie Freisetzungszellen.

Ein besonderer Dank gilt allen Mitarbeitern des Instituts für Pharmazeutische Technologie. Frau K. Matthée für die Durchführung zahlreicher DSC- und TMA-Messungen und Herrn Stich für die Konstruktionszeichnungen zur Anfertigung feinmechanischer Arbeiten.

Bei allen Mitarbeitern und Kollegen, die durch gute Zusammenarbeit, Diskussionsbereitschaft und gemeinsame Unternehmungen zur guten Atmosphäre beigetragen haben, möchte ich mich besonders herzlich bedanken. Ich werde die Zeit am Institut in sehr guter Erinnerung behalten.